Zukunftsallianz SSN+

Bund-Länder-Programm Stadtumbau West

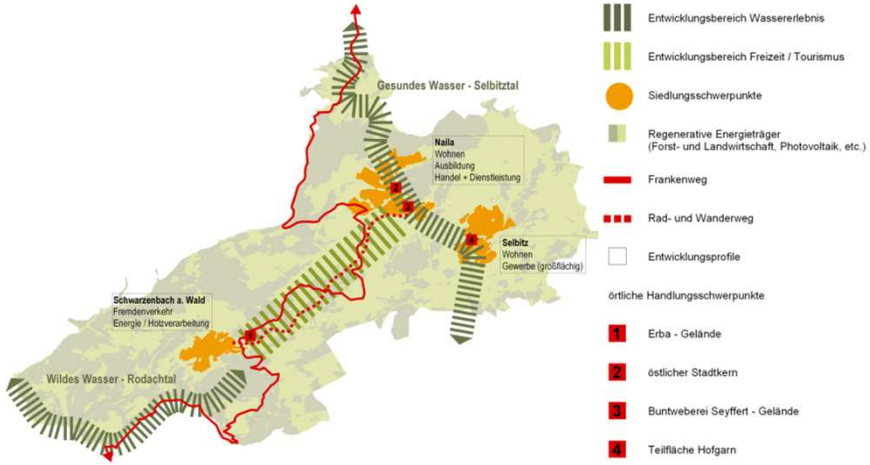
Wichtige Daten
Stadt Selbitz
4.621 Einwohner (31.12.2009)
Unterzentrum
Stadt Schwarzenbach a.Wald
4.917 Einwohner (31.12.2009)
Unterzentrum
Stadt Naila
8.162 Einwohner (31.12.2009)
Mittelzentrum

Stadtumbauprofil
Wirtschaftlicher Strukturwandel in industriell geprägten Gemeinden in der nordostbayerischen Grenzregion

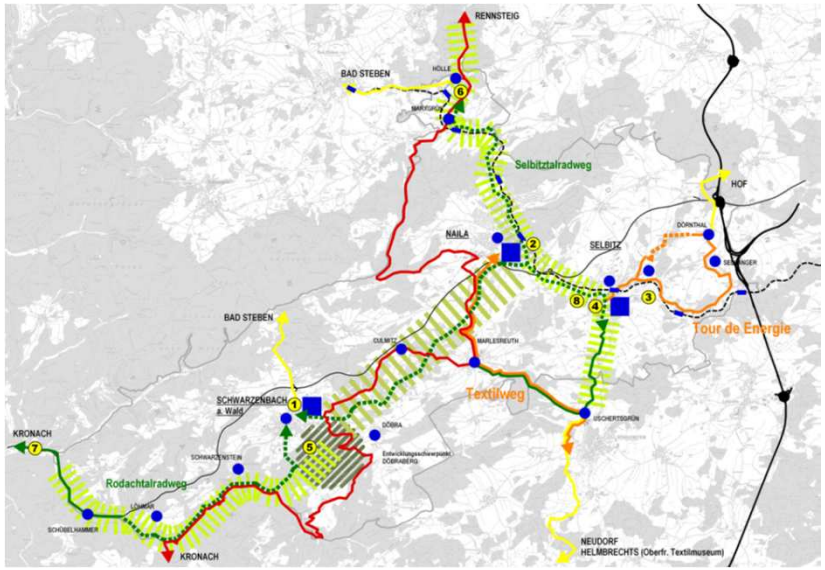
Interkommunales Entwicklungskonzept
Arbeitsgemeinschaft
Prof. Martin Schirmer, Veitshöchheim
WEGNER Stadtplanung, Veitshöchheim

Städtebauförderung
Schwarzenbach a.Wald:
Stadtkern seit 1997
Stadtumbau seit 2004
Selbitz:
Städtebauförderung seit 1991
EU – Ziel 2 Programm 2000 - 2006
Stadtumbau seit 2004
Naila:
Stadtkern seit 1986
Stadtumbau seit 2004

Ansprechpartner
Regierung von Oberfranken
Sachgebiet 34 Städtebauförderung



Ergebnisse IEK: Ziele und Handlungsfelder (oben), Beispiel Strategiekonzept Tourismus (unten) – © Arbeitsgemeinschaft Schirmer Architekten u. Stadtplaner/ Wegner Stadtplanung



Ausgangssituation – Interkommunales Entwicklungskonzept
In Oberfranken waren über einen langen Zeitraum die Branchen Textil und Keramik/Porzellan/Glas die tragenden Säulen der Wirtschaft. Der einsetzende Strukturwandel hat auch für die Strukturen der Städte Schwarzenbach a.Wald, Selbitz und Naila Folgen. Angesichts eines deutlichen Rückgangs an Arbeitsplätzen und einer in den letzten Jahren rückläufigen Bevölkerungsentwicklung sind sie einem tief greifenden Wandel ausgesetzt. Sichtbare Zeichen sind Leerstände bei Gebäuden, Betrieben und Flächen. Besonders deutlich ist der Handlungsbedarf in innerstädtischen Lagen.
Im Rahmen des Programms Stadtumbau West haben die Städte gemeinsam eine interkommunale Zusammenarbeit gestartet – Zukunftsallianz SSN+. In einem ersten Schritt wurde ein Interkommunales Entwicklungskonzept in Abstimmung mit wichtigen Akteuren und der Öffentlichkeit erarbeitet und 2007 fertig gestellt. Die neue strategische Ausrichtung der künftigen Stadtentwicklung in den Städten orientiert sich an diesem Dokument. Mit der Installation eines interkommunalen Stadtumbaumanagements im September 2007 wurde ein zusätzliches Instrumente zur Umsetzung und Begleitung der Projekte geschaffen.

Ziele
- Nutzung von Chancen und Potenzialen der interkommunalen Kooperation und Zusammenarbeit
- Gemeinsame Umsetzung von Projekten
- Stärkung der Innenstädte

Projekte
- initiierte und umgesetzte interkommunale sowie kommunale (Impuls-)Projekte

© Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern – Sachgebiet Städtebauförderung